

DER ALTE WASSERTURM

SANIERUNG WASSERSPEICHER AM BAHNHOF WELSBERG

1 PROJEKTIINHALT



Der seit 2004 unter Denkmalschutz gestellte Wasserturm ist dringend sanierungsbedürftig. Er bildet mit dem Aufnahmegebäude mit Wartesaal, dem Lagerschuppen mit Laderampe, dem Bahnwärterhaus im westlichen Bahnbereich und den verschiedenen Eisenbahnwohnhäusern im Osten ein technischgeschichtliches Bahnensemble. Die Wasserstation ist seit 140 Jahren nach wie vor unverändert und befindet sich heute noch in ihrem Originalzustand.

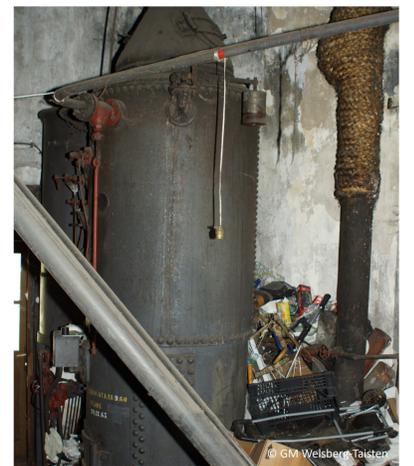
3 NUTZEN UND ZIELGRUPPE

Besichtigungen und Führungen sollen Interessierten, SchülerInnen und Gästen angeboten werden. Den BesucherInnen soll die Entstehung der Bahn und deren Entwicklung bis zum heutigen Zeitpunkt vermittelt werden. Der obere Teil des Turms gibt Technik-Interessierten die Möglichkeit sich mit den technischen Details der Wasserspeicherung, der Beheizung und der Betankung der Lokomotiven auseinander zu setzen.



2 MASSNAHMEN

Maßnahmen zur Bauerhaltung des Wasserturms sind die dringende Restaurierung des Mauerwerks, der Fenster, der Türen und der Treppe, die Sicherung der Kaminköpfe, Dachdeckung und Dachrinnen sowie die Beleuchtung und das Heizungssystem. Der einzig, noch in seinem Originalzustand erhaltene Wasserspeicher im Pustertal wird zur neuen Drehscheibe in Welsberg, wo sich Informationen, attraktive Präsentationen und innovative Nutzungen zu einem modernen Aktionsraum vermischen. Somit wird der Wasserspeicher öffentlich zugänglich gemacht und in Folge bewusst wahrgenommen.



LEADER IM PUSTERTAL GEMEINSAM REGIONAL VIELFÄLTIG

MASSNAHME

UM 19.2 – 7.6 Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert.

PROJEKTRÄGER

Marktgemeinde Welsberg-Taisten

KOSTEN UND FINANZIERUNG

Gesamtkosten: 148.000,00 €

Beitrag: 103.600,00 € (70%)

LEADER

2014-2020

regional management

